

# Ein Weißtannen-Forum auch für Frankreich

Frankreich: soviel Weißtanne als in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen

Von Ewald Elsässer\*, Gengenbach

„Reisen bildet“ müsse sich mancher sagen, der der irrigen Ansicht war, der Schwarzwald, der Voralberg, das Schweizer Mittelland und die Vogesen seien das Herz des mitteleuropäischen Weißtannen-Vorkommens. Zumindest ist es dem Autor dieses Berichts so ergangen, als er als Sprecher des Forums Weißtanne zu einem Vortrag über Weißtannenvermarktung zum „Internationalen Holzbauforum“ vom 13. bis 15. April nach Lyon eingeladen wurde.

In der Tat hat Frankreich mit rund 600 000 ha deutlich mehr Tannenwälder als Deutschland (230 000 ha), die Schweiz (125 000 ha) und Österreich (100 000 ha) zusammen. Ja, noch verblüffender: In Frankreich gibt es genau soviel Weißtanne wie Fichte. Beide Baumarten haben jeweils 7 % Anteil am Gesamtwald.

In Frankreich benachteiligt der Holzmarkt die Tanne gegenüber der Fichte – ebenso wie in Deutschland. Es sind im Grunde genommen dieselben Ursachen wie in Deutschland, die der Tanne das

\* Leitender Forstdirektor a. D. Ewald Elsässer leitete bis zu seiner Pensionierung 2015 das 90 000 ha große tannen- und privatwaldreiche Kreisforstamt des Ortenaukreises im Schwarzwald (Baden-Württemberg). Er ist Mitbegründer und Sprecher des 1997 gegründeten Forums Weißtanne.

Leben am Holzmarkt schwer machen: Globalisierung der Holzmärkte (nur die Fichte zählt), keine eigene Verarbeitung und Bewerbung der Regionalmarke Weißtanne. Zudem wird auch in Frankreich das Bauholz mehr und mehr getrocknet – das verträgt das „Zusammenwerfen“ von Tanne und Fichte überhaupt nicht. Besonders kritisch wird es für eine Regionalmarke wie die Tanne dann, wenn der Holz- und Baumarkt – so wie derzeit in Frankreich – „am Boden liegt“.

Dies war auch der Impuls, der Weißtanne (franz.: Sapin blanc) beim Internationalen Holzbauforum in Lyon mit einem ganzen Vortragsblock einen besonderen Stellenwert zu geben. Schwerpunkte waren dabei – neben Vorkommen, Anbau, Eigenschaften und Anwendung der Tanne – vor allem: die Möglichkeiten für Brett-schichtholz aus Tanne, die Möglichkeiten für Tanne im Innen- und Außenbe-



Die Gründungsväter des Forums Sapin blanc (v. l.): Jean-Christophe Montmartin (Tannen-Säger aus St. Etienne), Ewald Elsässer (Sprecher des Forums Weißtanne), Jacques Grenot (Präsident der Privatwaldbesitzer Auvergne-Rhone Alpes) und Marc Delorme (Direktor des Inter Foret-Bois Saint Etienne)

reich sowie der Fensterbau mit Weißtanne. Die Veranstaltung hatte aber auch den Hintergrundauftrag, in Frankreich ein Forum Sapin blanc zu initiieren.

Dieser Auftrag wurde erfüllt: In konstruktiven Gesprächen wurden die Möglichkeiten mit dem Ergebnis diskutiert, dass sich zunächst in der tannenreichen Region „Auvergne-Rhone Al-

pes“ bis zu diesem Herbst ein Forum gründet, das sich dann in andere Regionen Frankreichs weiterentwickeln soll. Das deutsche Forum Weißtanne unterstützt dabei sehr gerne.

Der erste gemeinsame Auftritt des Forums Sapin blanc und des Forums Weißtanne ist im nächsten Jahr beim „Internationalen Holzbauforum“ in Nancy vom 5. bis 7. April vorgesehen.